

Unternehmerische Selbstständigkeit als Unterrichtsthema

Das Zentrum für ökonomische Bildung (ZöBiS)

der Universität Siegen und das Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung kooperieren

Siegen. Ein Fitness-Studio gründen im Unterricht: Studierende des Lehramts für Berufskollegs und für Sozialwissenschaften an der Universität Siegen entwickelten erstmals für die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung eine besondere Unterrichtsreihe.

Im Mittelpunkt stand dabei das Ziel, die unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Alternative ins Bewusstsein der Schüler zu rücken.

Diplom-Ökonomin Claudia Krämer-Gerdes, wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZöBiS, betreute die Studierenden bei der Entwicklung. Der Unterricht sollte möglichst dicht an der Realität der Schüler sein.

Anhand eines Szenarios konnten die Berufsschüler aus der Perspektive eines Existenzgründers im Team ein Fitness-Studio eröffnen und vielfältige Überlegungen, die sich in der Vorgründungsphase ergeben, nachvollziehen.

Feedback auf beiden Seiten positiv

„Die Studenten sind sehr auf uns eingegangen und haben uns in die Planung einbezogen“, so eine Schülerin.

Die Klasse machte sich zunächst Gedanken, welche persönlichen und fachlichen Voraussetzungen man als Unternehmer mitbringen muss. Dann ging es um die Wahl einer geeigneten Rechtsform und die Entscheidung, viel-

leicht ein Franchise-System als besondere Form der Existenzgründung in Erwägung zu ziehen. Auch die Grundlagen des Marketings, die Berechnung von Umsatz und Gewinn sowie eine geeignete Finanzierung des Vorhabens erarbeiteten die Studierenden gemeinsam mit den Schülern.

Das Feedback am Ende der Unterrichtsreihe war auf beiden Seiten positiv. „Die Studierenden haben sehr schülerzentriert gearbeitet und den Unterricht an einem praktischen Beispiel aufgezogen“, so die Studiendirektorin Cordula Funke vom Berufskolleg. Die Zusammenarbeit zwischen ZöBiS und Berufskolleg soll auch auf diesem Gebiet fortgeführt und weiterentwickelt werden.

09. März 2010

WESTFALENPOS